

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

10.9.2010

NR. 34 - 9. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

In diesem abnormen Monat September ging es auch in der von uns beobachteten Woche bei allen Börsen mit dem Aufwärtstrend weiter. In Mailand gewinnen FT All Share, FT Mib und FT Mib Future kaum weniger als 1%, FT Mid Cap fast eineinhalb Prozentpunkt und FT Star über 1%. In Europa verzeichneten alle Indexe Fortschritte zwischen mehr als 1% und fast 1,5%. In den USA befindet sich Dow Jones kaum über den Niveaus von vor einer Woche, S&P500 und Nasdaq Composite gewinnen weniger als einen halben Prozentpunkt und Nasdaq 100 mehr als 1%. In Asien legen sowohl Tokio als auch Hong Kong kaum weniger als eineinhalb Prozentpunkt zu. Der Euro verliert mehr als 1% zum Dollar und schließt mit einem Wert, der kaum über 1,27 ist, während der Dollar nur am Rande zum Yen verliert, mit dem cross bei 84,14. Das Gold gibt um 7\$ nach und notiert 1244,15\$ pro Unze. Der Brent steigt um mehr als 2\$ und schließt mit 78,30\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund verliert fast 2 Prozentpunkte und schließt die Woche mit 130,14 ab.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 10.9.2010	Schlusskurs vom 3.9.2010	Abweichung %
FTSE All Share	21378	21182	+0,93
FTSE Mib Future	20805	20635	+0,82
FTSE Mid Cap	23425	23113	+1,35
FTSE Mib	20833	20640	+0,34
FTSE Star	10773	10646	+1,19
Cac	3725,82	3672,20	+1,46
Dax	6214,77	6134,62	+1,31
DJ Stoxx50	2573,03	2537,22	+1,41
FT100	5501,64	5428,15	+1,35
Smi	6467,69	6400,71	+1,05
Dow Jones	10462,77	10447,93	+0,14
S&P500	1109,55	1104,51	+0,46
Nasdaq Comp	2242,48	2233,75	+0,39
Nasdaq 100	1892,34	1870,31	+1,18
Nikkei	9239,17	9114,12	+1,37
Hang Seng	21257,39	20971,50	+1,36
Euro/Dollar	1,2725	1,2866	-1,10

In dieser Woche setzte sich die technische Analyse gegen die Zyklische durch und die Hausse setzte sich auch in dem berüchtigten Monat September fort. Das technische Bild hat

sich weiter verbessert, allerdings ohne substanzielle Veränderungen, denn, in der Tat, alle Indikatoren sind à la Hausse orientiert, mit Ausnahme des langfristigen Trends, des Primärkanals, der 200Tage-Durchschnittlinie und der Parabolic. Die Oszillatoren befinden sich in positivem Bereich, ohne extremen Überkauf.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Baisse- und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	22800/17300	19200/22100	20400/21400
FTSE Mib	22800/17400	19300/22200	20400/21500
FTSE All Share	23300/18000	20000/22600	21000/22200

Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	21350	20300	20400
FTSE Mib	21400	20350	20380
FTSE All Share	21900	20900	20850

Bei dem Dilemma, das wir vorige Woche erwähnten, machten die Börsen einen beachtlichen Schritt nach vorne, auch wenn dieser nicht entscheidend war. Das, was in der ersten September-Dekade erreicht wurde, war - nach den Baisse-Voraussagen der zyklischen Analyse - schon ein ausgezeichnetes Ergebnis. Bis dato setzten sich alle Hausse Faktoren durch, die vor sieben Tagen genannt wurden: Die Indikationen der technischen- und der fundamentalen Analyse, die positiveren Erwartungen im Bereich Konjunktur, der Mangel an guten Alternativen zu Aktienanlagen, die fast leeren Positionen der institutionellen Investoren und die Erwartungen an enormen Steigerungen in den nächsten zwei Quartalen. Dennoch bleibt die Lage so wie wir sie früher darstellten, mit einer Diskriminante, die von folgenden Widerständen dargestellt wird: Dax 6250, Dow Jones 10700 und FT Mib 21200. Wenn diese Hindernisse überwunden werden, sind folgende Ziele vorhersehbar: Dax 6380, 6500 und 7000, Dow Jones 11000, 11300 und 12000 und FT Mib 21500, 22500 und 23500. Sollte dagegen der Versuch scheitern, diesen Widerstand zu überholen, werden neue Wege abwärts eingeschlagen, in Richtung dieser Unterstützungen: Dax 6000, 5850, 5700 und 5400, Dow Jones 10000, 9800, 9600 und 9400 und FT Mib 20000, 19000, 18500 und 18000.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro verlor am Boden im Vergleich zu vor sieben Tagen und sank zum Bereich 1,27. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Baisse, jeweils zwischen 1,47 und 1,1350 sowie zwischen 1,31 und 1,12, während der Minorkanal, zwischen 1,27 und 1,36, à la Hausse ist. Das Gold verringerte kaum die Fortschritte der vorangegangenen Woche und schloss mit einem Wert kaum unter 1250 ab. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1175 und 1420, der Sekundärkanal zwischen 1085 und 1285 und der Minorkanal zwischen 1235 und 1280. Der Brent legte 2\$ zu und erreichte einen Wert über 78. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 71,50 und 100, der Sekundärkanal zwischen 72,50 und 84,50 und der Minorkanal zwischen 77 und 81,50. Der zehnjährige Bund sank um 2 Prozentpunkte und landete bei 130. Der Primär- und

der Sekundärkanal sind à la Hausse jeweils zwischen 124,50 und 135 und zwischen 129,50 und 135,50, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 132 und 129,50 ist.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*

Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.

Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.